Auszeichnung als ehrenamts-freundlicher Arbeitgeber

Categories : Anlagen & Komponenten, Im Fokus, Meldungen

Date : 17. November 2021

Letzte Woche Montag nahmen Carolin Grimbacher, geschäftsführende Gesellschafterin von SÜDPACK, und Johannes Remmele, Inhaber und Gesellschafter, die Auszeichnung „Ehrenamts-freundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ in Albstadt entgegen. Der jährlich vom Land Baden-Württemberg verliehene Preis wurde in diesem Jahr an 32 Unternehmen vergeben, die das Ehrenamt in jeder Hinsicht fördern und ihre Mitarbeitenden bei der Ausführung eines Ehrenamts im Bevölkerungsschutz aktiv unterstützen.
Bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst oder bei Hilfsorganisationen – Ehrenamtliche helfen bei Katastropheneinsätzen und Unfällen, sie versorgen verletzte Menschen oder helfen bei der Brandbekämpfung.

> „Sie sind für Andere im Ernstfall da – und bringen sich bewusst selbst in Gefahr, um Mitmenschen zu retten. Solche Männer und Frauen sind unsere Helden des Alltags.“
> - Thomas Strobl Stv. Ministerpräsident

Der Konzern gehört zu den Unternehmen, die an diesem Tag geehrt wurden. Zuvor hatten Hilfsorganisationen und Kommunen Vorschläge eingereicht, unter denen das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die diesjährigen Preisträger auswählte. Die Empfehlung wurde durch die Feuerwehr Ochsenhausen ausgesprochen.
Carolin Grimbacher, die den Preis gemeinsam mit Johannes Remmele in Empfang nahm, betont ausdrücklich, dass es „für Südpack als tief in der Region verwurzeltes Familienunternehmen eine Selbstverständlichkeit ist, unsere Mitarbeitenden für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu begeistern und intern die notwendigen Strukturen zu schaffen, damit der Bevölkerungsschutz im Notfall seine volle Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen kann.“
Insgesamt sind in dem Unternehmen derzeit rund 25 Mitarbeitende ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Feldern aktiv. Kommt es zu einem Alarm bzw. Einsatz, werden die Helfer unbürokratisch freigestellt. Zudem unterstützt der Konzern bei Weiterbildungsmaßnahmen und trägt dazu bei, dass das Ehrenamt grundsätzlich Anerkennung erfährt und nicht als Selbstverständlichkeit gesehen wird.
Auch Johannes Remmele freut sich über das vielfältige Engagement der Mitarbeitenden und verweist auf die lange Tradition des Ehrenamts. Denn „in der gesamten abendländischen Tradition, von der Antike angefangen bis heute, ist das Ehrenamt, also der individuelle und uneigennützige Beitrag eines Einzelnen oder einer Gruppe, ein unverzichtbares Element für das Gemeinwohl. Wir unterstützen daher sehr, sehr gerne diejenigen, die Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen, die Gesellschaft und die Umwelt übernehmen. Das entspricht auch voll und ganz den Werten und Zielen, die sich das Unternehmen gesetzt hat.“
Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel, MdB Josef Rief sowie Manfred Betz, Vertreter der Feuerwehr Ochsenhausen haben Carolin Grimbacher und Johannes Remmele zur Verleihung begleitet. Bürgermeister Denzel bedankte sich ausdrücklich für den Einsatz als ehrenamtlicher Arbeitgeber und die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Ochsenhausen.
Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wurden die Auszeichnungen in diesem Jahr in zwei getrennten Feierstunden verliehen: Die erste fand am 28. Oktober in Achern, die zweite am 8. November in Albstadt statt.